

Besuchs-Preis

In der Druckerei oder beim... Preis für den Einzelnen 1.40...

Redaktion und Expedition:

Schönhofstr. 8. Nummer 165 und 222. Filialredaktionen...

Haupt-Filiale Dresden:

Marktplatz 34. Nummer 1 Nr. 1713. Haupt-Filiale Berlin: Carl Damer, ...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 322.

Sonntag den 27. Juni 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Nach der Schlichtung.

Deutschland muß werden, was Sachsen ist... Die Schlichtung... Die Sozialdemokratie...

Normaler der Sozialdemokratie hat zahlreiche Gründe... Die Sozialdemokratie... Die Nationalliberalen...

des Kapitalismus kämpft, ist vor allem die Schaffung... Ein Ruf nach deutschem Sprachunterricht in Ungarn...

lerner der Anfangsgründe der deutschen Sprache zu bieten... König Peter I. von Serbien... Die von und gleich als nicht verdient bezeichneter Meldung...

Feuilleton.

Hotel Alpenrose.

Blasfem fragte Fräulein Irma Wafold, die mit Papa Wafold seit einigen Tagen im Dausse wohnt...

Teufel und Drumme über Störung wichtiger Beschäftigung. 'Bater, du mußt mich auf die Hagenburg begleiten!'

hoffen großen Stadtmobiliar! Paßt auch gar nicht zum 'Jugend'-Stil! 'Ja ja, ich will ja nur mein Zimmer mit Antiquitäten schmücken!'

sei nur eine interessante Augenweide, die aus dem 16. oder 17. Jahrhundert stammen dürfte. 'Wo ist die Heide?' rief Wafold.

Vertical list of numbers and prices on the left margin.

Vertical list of numbers and prices on the right margin.

Kaufend, die er sein Volk für den König und für das Götterland...

Apollon, 26. Juni. Der königliche Hof legte am Montag...

London, 26. Juni. Der König empfing den belgischen Gesandten...

Deutsches Reich.

Berlin, 26. Juni. (Die Sozialdemokratie nach der Stichwahl.) Durch die gestrigen Stichwahlen ist die sozialdemokratische Fraktion...

Berlin, 26. Juni. (Der Zweck heiligt die Mittel.) Graf Dönhofs Rede trägt keine Freude...

Dönnich schrieb am 22. April die ultramontane „Germania“...

Buch, das endgültige Urteil über, ob der Zweck heiligt die Mittel...

In Spandau kam es nach dem Stichwahl, in der die Sozialdemokratie...

Wie die „Post“ berichtet, haben es die Sozialdemokraten verstanden...

In Bremen ist die Zulassung zur ersten juristischen Prüfung...

Die Anlage von Typus-Stationen hat sich besonders im Westen als ebenso unabweislich...

Die Vereinfachung der Berliner Wärmehaushälterien, die etwa 30 Jahre...

Der Reichstagspräsident v. Bötticher wird demnächst eine Inspektionsreise...

Durch Verhandlungen der Reichsregierung vom 25. April 1908...

Der „Reichsboten“ meldet heute, daß der Kaiser im Namen...

Am 26. Juni. Die Kaiserin nachmittags fand bei dem Prinzen...

Beide der See-Expedition gegebene Bestmahl teil. Zu demselben waren 72 Einladungen...

Es ist mir eine ganz besondere Freude, Eurer Majestät den Minister...

Die Vereinfachung der Berliner Wärmehaushälterien, die etwa 30 Jahre...

Der Kaiser antwortete in gleicher Sprache wie folgt: Ich bin...

Bereinigten Staaten, die, wie ich im Gespräch verstanden...

Berlin, 26. Juni. Die „Dortmunder Zeitung“ berichtet: Nach dem Bekanntwerden...

Seitens des Reichstags, 26. Juni. Nach Bekanntwerden des Ausfalls...

Österreich-Ungarn. Ungarische Kabinettsliste. Wien, 26. Juni. Die Bildung...

Wien, 26. Juni. Die Bildung des Kabinetts ist nun auf der Grundlage...

Interesse mehr, er gab dem Kassierer noch ein Trinkgeld...

Irma hatte gelangweilt die Burg schon früher verlassen...

Der alte Hotelier schlangelte sich langsam durch den menschenfüllen...

Überwacht ob solcher Summen, erwiderte Thurnberg: „Gnädiges Fräulein...

„Ja, gewiß! Beschah Ihre Verwunderung?“ „Gnädiges wollen garlich bedenken: kein anderer...

„Das kümmert mich nicht!“ „Und dann habe ich wohl dreißig Wagnersperde, aber nicht einen einzigen Reitknecht!“...

„Und Sie wollen ein Haus ersten Ranges sein? Die Schwelgerei erfinden nicht!“...

„Ein Wort noch, Herr Herr!“ rief Irma und nahm die Schleppe auf. „Hören Sie das?“...

„Gewiß, gnädiges Fräulein, aber nicht in der Hochzeit!“ „Es gibt Annehmlichkeiten: Ich möchte in Ihrer Begleitung einen Ausflug unternehmen, beschaffen Sie ein Damenrad!“...

„Bedauere recht sehr! Das Damenrad kann ich zur Verfügung stellen, wird selbst aber nicht, ich bin zu sehr beschäftigt!“...

„Irma bist du auf die Typen und ging hochmütig hinweg.“ Ein heftiger Wortwechsel an der Saalbar veranlaßte den Hotelier...

„In der Nacht im Saal und habe das Recht, Frau zu fordern, um selbst zu können beschaffen Sie mir einen Plan, ausnehmend!“...

Thurnberg erwiderte auf, verdrüßte sich höflich und bat um Geduld: In spätestens einer halben Stunde werde Frau kommen.“...

„Dann verzeih mir, daß ich nicht gar nicht ein!“

„Ich will im Saal speisen und das sofort! Sorgen Sie für Platz, das ist Ihre Pflicht!“ Thurnbergs Blick überlag den Menschenwurm...

„Drei Stunden würde diese Trübsal, und mehrmals neigte sie das dicke Unterlippen.“ Endlich war aber doch alles befreit, und der Hotelier konnte aufatmen.“...

„Im Hotel war es auf ein Stündchen verhältnismäßig ruhig, die „Verdauungstunde“ nannten die dienstbaren Herren diesen Zeitraum, welcher besonders von den Viktualien zu einem verhältnismäßig ruhigen Bezug wurde.“...

„Thurnbergs Bett jedoch seinen Buchhalter genügend instruiert und ließ den Gästen einladend den abgedruckten Führer von Spandauer Wasser einreichen, und blieb, um Zeit zur schriftlichen Arbeit zu gewinnen, unerschütterlich.“...

„So war denn so ziemlich alles ausdient, und Ambros konnte nun wagen, in der Office selbst die dringenden Schreibgeschäfte zu erledigen.“...

„Thurnbergs Bett jedoch seinen Buchhalter genügend instruiert und ließ den Gästen einladend den abgedruckten Führer von Spandauer Wasser einreichen, und blieb, um Zeit zur schriftlichen Arbeit zu gewinnen, unerschütterlich.“...

„Thurnbergs Bett jedoch seinen Buchhalter genügend instruiert und ließ den Gästen einladend den abgedruckten Führer von Spandauer Wasser einreichen, und blieb, um Zeit zur schriftlichen Arbeit zu gewinnen, unerschütterlich.“...

„Thurnbergs Bett jedoch seinen Buchhalter genügend instruiert und ließ den Gästen einladend den abgedruckten Führer von Spandauer Wasser einreichen, und blieb, um Zeit zur schriftlichen Arbeit zu gewinnen, unerschütterlich.“...

„Thurnbergs Bett jedoch seinen Buchhalter genügend instruiert und ließ den Gästen einladend den abgedruckten Führer von Spandauer Wasser einreichen, und blieb, um Zeit zur schriftlichen Arbeit zu gewinnen, unerschütterlich.“...

„Trotzen erwiderte die ihres Verlies sich bewusste Person, daß sich der Herr dann eine Köchin von Karisbad verschreiben sollte und das Mezzanin zum Gebrauch dazu.“...

„Denn, wenn ich langweilt mich! Verschaffen Sie mir Unterhaltung.“ „Mit großem Vergnügen, Gnädige! Nur weiß ich wirklich nicht, wie ich solchen Wunsch erfüllen kann und soll!“...

„Wollen wir eine Spazierfahrt unternehmen?“ „Bedauere sehr! Wenn Gnädige ausfahren wollen, wird sich ein Gefährt finden lassen, ich selbst kann das Haus nicht verlassen.“...

„Nun, dann suchen wir uns im Hause zu unterhalten.“ „Sie sind ja so wenig zu haben!“ „Das geht nun nicht anders, und hängt zur Hauptsache jeder Hotelier an der Kette.“...

„Spielen Sie Schach?“ „Gewiß, Gnädige, es ist dieses Spiel eines der wenigen Vergnügen für uns im Winter. Jezt konnte ich mich nicht beteiligen, weil ich ja keine Minute länger bin, aber gerne zu werden.“...

„Hilf mir eine kleine Privatbibliothek, welche lehrwürdige Bücher enthält.“ „Auf ein Stündchen? Ich kann in diesen Raum zur Verfügung stellen, später treulich nach dieses Apartment auszuweichen, zum Moment angelegter hoher Herrschaften einzuweichen.“...

„Wart! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“...

„Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“...

„Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“...

„Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“ „Warte! Geben Sie die Güte, mich doch zu begleiten!“...

absticht, die Ministerliste morgen dem Könige vorzulegen. Die Minister werden morgen den Kaiser abholen und am Dienstag im Abgeordnetenhaus erscheinen. (Wohl.)

Franreich.

Streitbewegung; Auktionsamt.

* Paris, 26. Februar. Die Deputierten und Arbeiter der Pariser Eisenwerke, sowie die Arbeiter der Eisenbahn von Louviers und die Arbeiter der Eisenbahn von Combray, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition.

* Paris, 26. Juni. Der Abgeordnete Combes (Rad.) hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition. Combes hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition.

Italien.

Sanitätsrat; Budget.

* Rom, 26. Juni. Der Abgeordnete Combes (Rad.) hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition. Combes hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition.

Spanien.

Madrid.

* Madrid, 26. Juni. Der Abgeordnete Combes (Rad.) hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition. Combes hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition.

Großbritannien.

Wahl und Chamberlain.

* London, 26. Juni. Der Abgeordnete Combes (Rad.) hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition. Combes hat die Deputierten an die Arbeit der Eisenwerke erinnert, welche die Pariser Eisenwerke in der Provinz gebildet haben, unterbreiten dem Abgeordnetenhaus eine Petition.

Rußland.

Schwere Erkrankung in der Kaiserfamilie.

* Petersburg, 26. Juni. Die amliche Gesundheitsverwaltung hat bekannt gegeben, dass die Kaiserin Maria Feodorowna eine schwere Erkrankung erlitten hat.

fortschreitende Nierenkrankung rief Krampfzuckungen des Centralnervensystems hervor. Die typische Alteration wies die Depression ab. Am 24. Juni zeigte sich eine leichte Paralyse im Gesicht, Sprachstörungen, Zuckungen des Geniculi und Unregelmäßigkeit des Pulses. Der Zustand der Großhirnrinde ist sehr ernst.

Orient.

Georgische Kabinetsliste.

* Athen, 26. Juni. Der König Theodoros hat die Kabinetsliste für den 26. Juni veröffentlicht.

Afrika.

Einbruch von Expeditionen.

* Pretoria, 26. Juni. Der Gouverneur hat bekannt gegeben, dass er die Expeditionen in die Provinz von Mafeking nach Tlokoeng unterstützen wird.

Flotte.

* Berlin, 26. Juni. Die Kaiserliche Marine hat bekannt gegeben, dass die Flotte für den 26. Juni in Kiel eintrifft.

Gerichtsverhandlungen.

Erber-Schmidt-Prozess.

Die Verhandlungen über den Erber-Schmidt-Prozess sind am 26. Juni im Reichsoberhandelsgericht fortgesetzt.

Nach einmütiger Beweisaufnahme wurden heute vormittag 9 Uhr die Verhandlungen in dem Prozesse gegen den früheren Generaldirektor der Treibergwerke Adolf Schmidt wegen betrügerischer Bankrottverhandlung fortgesetzt.

Angesichts der unrichtigen Behauptung der Angeklagten durch den Vorsitzenden Landgerichtsdirektor Kurtschewski, der das wichtigste Material nach dem Prozesse gegen die Angeklagten der Treibergwerke her vorgebracht hat, ist zu erwarten, dass der Prozess bei weitem nicht die ursprünglich vorgesehene Dauer von drei bis vier Wochen erreichen, sondern bereits in der nächsten Woche sein Ende finden wird.

Der Angeklagte Schmidt hat erklärt, dass er seine dreijährige Tätigkeit bei der Treibergwerke als Professor an der Spitze der chemischen Abteilung des Unternehmens geleistet hat. So lange er in den Betrieb der Treibergwerke tätig war, habe er sich nicht mit dem Bankrott der Treibergwerke beschäftigt. Er habe sich nur mit der Verwaltung des Bankrotts beschäftigt.

Der Angeklagte Schmidt hat erklärt, dass er seine dreijährige Tätigkeit bei der Treibergwerke als Professor an der Spitze der chemischen Abteilung des Unternehmens geleistet hat. So lange er in den Betrieb der Treibergwerke tätig war, habe er sich nicht mit dem Bankrott der Treibergwerke beschäftigt.

mit den Vorarbeiten zu Ende kommen und bereits am Schluss dieses Jahres einen erheblichen Bruttogewinn erzielt haben können. Richtig ist, dass wir dann schon drei Viertel des hiengelegenen Kapitals wieder herausgegeben haben und im dritten Jahre lauter Neugewinne machen.

Trotzdem, so bemerkt der Angeklagte, ist die Sache sehr ernst. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist.

Weiterhin erklärt sich der Angeklagte Schmidt gegen die Behauptung der Angeklagten, dass er sich nicht mit dem Bankrott der Treibergwerke beschäftigt hat. Er habe sich nur mit der Verwaltung des Bankrotts beschäftigt.

Der Angeklagte Schmidt hat erklärt, dass er seine dreijährige Tätigkeit bei der Treibergwerke als Professor an der Spitze der chemischen Abteilung des Unternehmens geleistet hat. So lange er in den Betrieb der Treibergwerke tätig war, habe er sich nicht mit dem Bankrott der Treibergwerke beschäftigt.

Schleudungen und Hüllungen des Angeklagten keine Kenntnis gehabt, die den wahren Stand der Dinge absolut nicht erkennen ließen. Er sei von vornherein Gegner der Weiterführung gewesen, umso mehr, als auch die deutsche Bankwelt nicht die geringste Neigung zeigte, sich an der Sache zu beteiligen.

Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist. Ich bin der Überzeugung, dass die Sache sehr ernst ist.

* Berlin, 26. Juni. Unter dem Vorsitz des Reichsoberhandelsgerichts II hat heute die Verhandlung über den Erber-Schmidt-Prozess fortgesetzt.

die in Weissenhof wohnhafte Rentnerin Marie Josephine wurde, die dabei drinsteht das Leben eingebüßt hat.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

niedergelassen ist. Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

St. Johannis II. 1. Preis, „Wald IV“ 2. Preis, „König“ 3. Preis, „Wald“ 4. Preis, „König“ 5. Preis, „Wald“ 6. Preis, „König“ 7. Preis, „Wald“ 8. Preis, „König“ 9. Preis, „Wald“ 10. Preis.

seinen Automobil die Dittschold Jäger durchfuhr, rannte der Wagen gegen einen Baum und zerfiel.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Reise und Verkehr.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Vermischtes.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Der Herr mit der Kugelkugel gestellte sich folgendenmaßen: Sie gab an, daß sie am 14. Oktober 1881 in Tabor bei Jülich geboren, somit jetzt 22 Jahre alt ist.

Spielplan des Leipziger Stadttheater

Donnerstag, 28. Juni. Neues Theater: (1. Serie, neu.) Einmaliges Spiel der Frau Wardenburg von Schiller.

Spielplan des Leipziger Schauspielhauses.

Donnerstag, den 27. Juni, bis Montag, den 29. Juni: Die aus Gude der Welt. Schöpferbüchse in 12 Akten.

Jahrplan siehe Donnerstag-Abend-Ausgabe.

Keine Fussleiden mehr

Dr. Högyes Patent-Asbest-Einlagsohlen. Alleinverkauf O. Krobitzsch.

Familien-Nachrichten.

Aus hiesigen Blättern. Herr Adolf Klingler. In der hiesigen Zeitung ist bekanntlich ein sehr interessantes und beachtenswertes Stück enthalten.

Detektiv-Bureau

F. C. Martin & Co., Leipzig, Markt 1. u. Nordstraße 1. Detektiv-Bureau.

H. K. S. C. V.

H. K. S. C. V. in Leipzig. Detektiv-Bureau.

Chn. Mansfeld.

Chn. Mansfeld. Detektiv-Bureau.

Detektiv-Bureau.

Albert Meyer, Speditionsgeschäft, Brahl 69 „Zum Tiger“ übernimmt die Beförderung von Reisepack u. s. w. nach den Bädern, Sommerfrischen sowie nach allen Orten des In- und Auslandes.

Unübertroffen ist bei großer Hitze die allein richtige Dr. Lahmannsche Unterkleidung. Wilhelm Michael, Gaisstraße 7, Leipzig.

Taschen-Apotheken von nicht profanen Ärzten in großer Auswahl billig. Oscar Krobitzsch, Lager von Hand- u. Taschenaugen, alle Universitäts- und Schülereisen.

Oberhernden, gut gefahrt, auch Ausbesserungen fertig. Elisabeth Heidorn, Tarnschloßstraße 2. „Schweizer Stickeren“ (Prima-Waare) empfiehlt zu Ausbesserungen A. Pfost, Thomajstraße 10, pt.

Pack-Papiere Pack-Pappen Eckert & Finck, Leipzig, Neumarkt 29. Fernsprecher 2555.

Gardinen, Stroh, Sitzen, Bettdecken u. s. w. in großer Auswahl, größtes Lager, in bekannt billigem Preisen, bringt in freundliche Erinnerung Marie verw. Heibel, Spitzelgäßchen, Grödenstraße, Laden Nr. 7.

H. K. S. C. V. Alle in Leipzig wohnenden Angehörigen des H. K. S. C. V. werden hiermit eingeladen, am Sonntag, den 30. d. M., Nachmittags 3 h. e. l. im Hotel S. C. zu erscheinen und persönlich anwesend zu sein. (Zustimmung Schlichter Weg.)

Der S. C. zu Leipzig Das präsidierende Corps Guestphalia I. A. Borne.

Keine Fussleiden mehr nach dem Gebrauch des Echt. Dr. Högyes Patent-Asbest-Einlagsohlen. Alleinverkauf O. Krobitzsch.

Detektiv-Bureau F. C. Martin & Co., Leipzig, Markt 1 u. Nordstraße 1. Detektiv-Bureau.

H. K. S. C. V. Alle in Leipzig wohnenden Angehörigen des H. K. S. C. V. werden hiermit eingeladen, am Sonntag, den 30. d. M., Nachmittags 3 h. e. l. im Hotel S. C. zu erscheinen und persönlich anwesend zu sein. (Zustimmung Schlichter Weg.)

Der S. C. zu Leipzig Das präsidierende Corps Guestphalia I. A. Borne.

Familien-Nachrichten. Aus hiesigen Blättern. Herr Adolf Klingler. In der hiesigen Zeitung ist bekanntlich ein sehr interessantes und beachtenswertes Stück enthalten.

Detektiv-Bureau F. C. Martin & Co., Leipzig, Markt 1 u. Nordstraße 1. Detektiv-Bureau.

H. K. S. C. V. Alle in Leipzig wohnenden Angehörigen des H. K. S. C. V. werden hiermit eingeladen, am Sonntag, den 30. d. M., Nachmittags 3 h. e. l. im Hotel S. C. zu erscheinen und persönlich anwesend zu sein. (Zustimmung Schlichter Weg.)

Der S. C. zu Leipzig Das präsidierende Corps Guestphalia I. A. Borne.

Detektiv-Bureau.

Neuzeit, 26. Juni. Dem dieswöchigen Bericht des ...

Zahlungs-Einstellungen etc.

St. Pauli, 26. Juni. Zahlungen ...

Einnahme- und Ausgabe.

St. Pauli, 26. Juni. Die Einnahmen ...

Telegramme.

St. Pauli, 27. Juni. (Telegraphenamt.) Der Aufbruch ...

Leipziger Worte am 27. Juni.

Der Wochenbericht über den Leipziger Markt ...

Börsen- und Handelsberichte.

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

St. Pauli, 26. Juni. Der Leipziger Markt ...

